

Gericht: AKW Tihange darf weiterlaufen

Brüssel. Die Städteregion Aachen ist mit einer Klage auf Stilllegung des als marode kritisierten belgischen Atomkraftwerks »Tihange 2« gescheitert. Ein Gericht erster Instanz in Brüssel wies den Antrag am Donnerstag ab. Hinter diesem standen neben der Städteregion Aachen auch das niederländische Maastricht, die luxemburgische Stadt Wiltz und weitere Kläger. Sie hatten Gefahren für Leib und Leben durch das Kraftwerk geltend gemacht. Im Betonschutz des belgischen Reaktors, der rund 60 Kilometer von Aachen entfernt steht, waren 2012 feinste Risse entdeckt worden. Er war danach zeitweise vom Netz genommen worden, wurde aber 2015 wieder angefahren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385661.gericht-akw-tihange-darf-weiterlaufen.html>